



Dossiers



E-Voting



Eurofighter-Vertrag



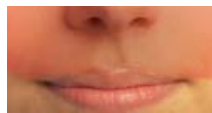
Radfahren



Gartentipps



Spaß mit MP3



Allergien

Bequemer nach Wien?

Vom Flughafen in die City mit CAT, staufrei und billig
www.cityairporttrain.com

175 Hotels in Wien

Sparen Sie online jetzt bis zu 75%. Hotels in Wien direkt buchen!
www.booking.com/Wien

Prater-Riesenradplatz: Keine Pläne, aber Arbeiten laufen

Zeitdruck zwingt Rathaus zu konzentrierter Planung.

Von Christian Mayr

Wien. Der Wiener Würstelprater kommt nicht aus der Kritik heraus. Neueste Nachrichten: Am heftig umstrittenen und mit 33 Millionen Euro vergleichsweise teuren neuen Riesenradplatz wird bereits gebaut – obwohl die Öffentlichkeit bis dato immer noch keine endgültigen Pläne gesehen hat. Zwar wurden die eingereichten Erstentwürfe nach heftiger Kritik (so sprach unter anderem Stararchitekt Gustav Peichl in der "Wiener Zeitung" von "Schund") offenbar fallen gelassen, was statt der angedachten imperialen Jugendstil-Kulisse kommen soll, ist aber weiter offen.



Vor dem Riesenrad wird schon gebaut – und alle fragen sich, was genau. Foto: Ziegler

Für die Opposition ist das einmal mehr ein Grund, der SPÖ Demokratiefeindlichkeit vorzuwerfen: "Was im Prater geschieht, hat schon lange nichts mehr mit Demokratie zu tun", moniert ÖVP-Planungssprecher Alfred Hoch.

Muss zur EM fertig sein

Selbst der "irre Zeitdruck" – noch vor der Fußball-EM 2008 muss der Platz fertig sein – rechtfertigt nicht, dass ein Bauprojekt von dieser Bedeutung an der Opposition vorbeigeschummelt werde.

Ähnlich die Grüne Planungssprecherin Sabine Gretner: "Bemerkenswert ist auch, dass hier wieder einige Bäume gefällt werden mussten." Sie hat nun das Kontrollamt eingeschaltet, weil sie ein unrechtmäßiges Vergabeverfahren ortet: "Sowohl Planung als auch Bauausführung wurden nicht ausgeschrieben – ungewöhnlich bei einem derart hohen Kostenvolumen", erklärt Gretner.

Laut dem Büro von Vizebürgermeisterin Grete Laska werden die Pläne in den kommenden Tagen präsentiert. Der Zeitdruck sei sicher mit ein Grund: "Ja, wir wissen, dass wir die Planungen konzentriert machen müssen." Gleichzeitig wird betont, dass alle Bauverfahren rechtmäßig abgelaufen seien.

Dienstag, 19. Juni 2007

U1-VERLÄNGERUNG STATT U4 BIS AUHOF?
[zum Artikel](#)

WIENFLUSS: LAUT RATHAUS KEIN GRUND ZUR SORGE
[zum Artikel](#)

LIEGEN IST IN WIENER PARKS KÜNFTIG ERLAUBT
In Volksgarten und Burggarten gilt "Betreten verboten".
[zum Artikel](#)

STREIT UM IMBISS-STAND IN DER NÄCHSTEN RUNDE
Schnellimbiss-Betreiber beharrt auf Standplatz in der Wiener Josefstadt
[zum Artikel](#)

PRATER-RIESENRADPLATZ: KEINE PLÄNE, ABER ARBEITEN LAUFEN
Zeitdruck zwingt Rathaus zu konzentrierter Planung.
[zum Artikel](#)

WIEN: STRAßENBAHN RAMMTE FUßGÄNGERIN
Frau wurde leicht verletzt
[zum Artikel](#)

SCHAUM- UND ALGENTEPPICHE: UMWELTALARM AM WIENFLUSS
[zum Artikel](#)

ÖVP WILL IN WIEN MITREGIEREN
[zum Artikel](#)

BRITE BAUT PRESTIGE-OBJEKT IN DER CITY
[zum Artikel](#)

BUDDHA WEILT IM NATURHISTORISCHEN
Überreste von Lehrmeistern sorgen für gute Energie
[zum Artikel](#)

1 2

Jetzt Lebenslauf online stellen und gefunden werden!

Hier klicken

monster.at